

Medienmitteilung

Departement Technische Betriebe
Stadtbus Winterthur

20. März 2025

31 Millionen Fahrgäste bei Stadtbus Winterthur

Winterthur verzeichnete im vergangenen Jahr erneut mehr Fahrgäste als im Jahr zuvor. 2024 nutzten 31 Millionen Personen das Angebot von Stadtbus Winterthur. Das sind so viele wie noch nie. Bereits 2023 lag die Zahl bei 30 Millionen und erreichte damit das Niveau aus der Zeit vor der Coronavirus-Pandemie.

Das Stadtnetz zählte 28 Millionen Fahrgäste. Das sind gut drei Prozent mehr als 2023. Im Regionalnetz stieg die Zahl auf 2,9 Millionen Fahrgäste. Das entspricht einem Zuwachs von sechs Prozent. Stadtbus Winterthur betreibt die regionalen Buslinien 660 nach Bassersdorf, die Linie 674 zwischen Pfungen und Seuzach sowie die Linien 610 und 611 im Raum Wiesendangen. Im Nachtnetz blieben die Fahrgastzahlen mit rund 160'000 im Jahr 2024 auf dem Niveau des Vorjahres. Ein Teil des Anstiegs der Fahrgastzahlen ist auf einen technischen Systemwechsel bei der Zählung zurückzuführen. Der Umfang dieses Effekts ist jedoch sehr gering und der Systemwechsel ändert nichts daran, dass 2024 effektiv mehr Fahrgäste das Angebot genutzt haben als 2023.

Linie 7 mit grösstem Fahrgastzuwachs

Die Linie 7 mit den Endhaltestellen Bahnhof Wülflingen und Melcher (Elsau) verzeichnete das grösste Wachstum. Die Zahl der Fahrgäste stieg um knapp eine halbe Million oder zehn Prozent. Damit bleibt sie eine der meistgenutzten Linien im Stadtnetz – gleich hinter den Hauptlinien 1, 2 und 3. Immer beliebter wird die Bruderhaus-Linie 12. Dort waren es 14 Prozent mehr Fahrgäste als noch 2023. Seit dem Fahrplanwechsel im vergangenen Dezember verkehrt diese Linie ganzjährig. Die meistgenutzte Linie bleibt die Linie 2 mit den Endhaltestellen Bahnhof Seen und Wülflingen mit 7,1 Millionen Fahrgästen (plus vier Prozent). Auch die Linien 1 von Töss nach Oberwinterthur (plus zwei Prozent) und 5 von Dättlau zum Technorama (plus drei Prozent) verzeichneten höhere Fahrgastzahlen.

Laufende Optimierung des Angebots

Die Zahlen zeigen, dass der öffentliche Verkehr eine zunehmend wichtige Rolle in der Stadt und der Region spielt. Stadtbus Winterthur arbeitet zusammen mit dem Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) und den betroffenen Gemeinden laufend daran, das Angebot optimal auf die Bedürfnisse der Fahrgäste abzustimmen. Weiter geht auch die Elektrifizierung. So bekommt Stadtbus Winterthur im laufenden Jahr weitere sechs Gelenktrolleybusse der Firma Hess, welche Dieselfahrzeuge ersetzen können. Ab Ende 2026 verkehrt dann auch die Buslinie 7 vollständig als klimaneutrale Trolleybuslinie.

Für Rückfragen:

- David Marti, Stv. Leiter Marketing und Kommunikation, Stadtbus Winterthur, 052 235 35 99 (heute von 13 bis 13.30 Uhr)